

Problematische Arten für Dachbegrünungen

Was ist grundsätzlich sowie bei der Pflanzenauswahl zu beachten?

ZinCo stellt Pflanzenlisten für die Dachbegrünung für die unterschiedlichsten Anforderungen zur Verfügung. Grundvoraussetzung für eine funktionierende Begrünung ist jedoch immer ein

zur Dach-, und Klimasituation, passender Systemaufbau. Dazu beraten wir Sie gerne! Auch kritische Arten wie z. B. Bambus oder Miscanthus lassen sich auf Dächern durchaus ansiedeln – jedoch

müssen die Bedingungen passen! Auch hierzu erhalten Sie kompetente Beratung aus dem Hause ZinCo.

Problematische Arten für Dachbegrünungen

	Laubgehölze	Nadelgehölze	Stauden/ Zwiebelpflanzen	Gräser
Problematische Gattungen/Arten	<ul style="list-style-type: none"> - immergrüne Laubgehölze (bei starker Einstrahlung) - Großblättrige Laubgehölze (bei Windexponiertheit) 	<ul style="list-style-type: none"> - Picea – Arten - Abies – Arten (gegen Windwurfgefahr) 	<ul style="list-style-type: none"> - besonders früh austreibende Stauden (z.B. Brunnera, Dicentra) - Beetstauden mit weichem Blattwerk (z.B. Helenium, Phlox) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gräser mit harten Rhizomen (z. B. Bambus-Arten, Miscanthus) - reine Zierrasenflächen

Beispiel für Probleme mit Bambusrhizomen



spitzes Bambusrhizom

Insbesondere Bambus ist in den letzten Jahren immer mehr in Mode! Häufig wird dabei jedoch vergessen, dass neben den besonderen Ansprüchen der Pflanzen auch die Rhizome für Probleme sorgen können!

Dachabdichtungen sind zwar unter Umständen als rhizomfest gegen Quecken getestet – Bambusrhizome sind dagegen allerdings wesentlich härter. Eine Dachabdichtung hält diesen Rhizomen nicht stand. Es sind besondere Maßnahmen wie z. B. gesonderte Wannen aus Edelstahl erforderlich!



durch Abdichtung gewachsene Bambusrhizome